

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 3 (1781)

Heft: 37

Erratum: Verbesserungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

licher, als eine warme. In Absicht der Zeit wird von einigen Aerzten schlechterdings alle Bewegung nach der Mahlzeit verworfen. Allein es gibt Personen, denen die geringste Bewegung, wenn sie nüchtern sind, unerträglich fällt. Wenigstens ist hypochondrischen Personen und denen, die mit hysterischen Zufällen behaftet sind, eine mäßige Bewegung nach der Mahlzeit nicht zu widerrathen. Ueberhaupt muß die Bewegung nach der Beschaffung der Krankheit eingerichtet seyn. Schwindflichtigen dienet das Reiten; diesenigen aber, welche mit dem Podagra behaftet sind, haben mehr Nutzen von einer Bewegung zu Fuße. Einige Krankheiten erhalten durch den Schlaf gleichsam neue Nahrung, und es ist gut, wenn der Kranke aufgeweckt und zu einer Bewegung des Leibes angehalten wird. Bei andern würde die Unterbrechung des Schlafes von schädlichen Folgen seyn. Aus diesem Grunde lassen sich hier keine allgemeine Regeln geben, sondern das meiste kommt auf eigne Erfahrungen an. Ein jeder muß seinen Zustand und die bei ihm vorgehenden Veränderungen beobachten, und durch diese Beobachtung die zu Erhaltung seiner Gesundheit erforderlichen Vorschriften selbst erfinden.

Ebend.

Verbesserungen.

S. 175. L. 5. für Montozva lies: Montorva.

S. 256. L. 21. für Inuta lies: Inula.

S. 277. L. 21. für Conffuren lies: Coeffuren.

S. 178. L. 24. ist der gleiche Druckfehler zu verbessern.

